

Elternverein Rheinland-Pfalz e.V.

Tätigkeitsbericht 2018

Der Vorstand des Elternvereins tagte satzungsgemäß viermal im Jahr und beschäftigte sich mit aktuellen schulischen Themen.

Die Umsetzung der Inklusion an den Regelschulen des Landes gab weiter Anlass aufmerksamer Beobachtung. Wichtige Forderung des Elternvereins ist der Erhalt des hochspezialisierten Förderschulwesens und die Sicherstellung des Wahlrechts für die Eltern zwischen Förderschule und Förderung ihres Kindes in einer Regelschule (Schwerpunktschule).

Der Elternverein setzt sich insbesondere ein für die Forderungen nach vollständiger Unterrichtsversorgung, personellen Verbesserungen für individuelle Förderung der schwachen aber auch der leistungsstarken Schülerinnen und Schüler in den heute z. Teil extrem heterogenen Lerngruppen, Stärkung der Kernkompetenzen *Lesen, Schreiben, Rechnen* in der Grundschule und Integration von Flüchtlings- und Migrantenkindern (dabei von Anfang an intensiver Deutschunterricht).

Besondere Sorge bereitet der zunehmende Fachlehrermangel und der teilweise schon gravierende Mangel an Grundschullehrkräften. Fachfremde Quereinsteiger, die im Schnellverfahren für ihre anspruchsvolle Aufgabe fit gemacht werden sollen, können keine Dauerlösung sein.

Auch das Thema „Handy in der Schule“ wurde lebhaft diskutiert, nachdem Frankreich ein generelles Handyverbot an Schulen erlassen hatte. Der Elternverein plädiert dafür, den einzelnen Schulen die Regelungen bezüglich Handynutzung/-verbot in der Schule zu überlassen.

Angehört wurde der Elternverein vom Ministerium des Inneren und für Sport

- zum Entwurf eines Landesgesetzes zur Anpassung vom *besonderen Landesdatenschutzrecht* an die EU-Verordnung 2016/679;

vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur u.a.

- zur Landesverordnung zur Änderung der *Lehrkräfte-Wechselprüfungsverordnung und der Schullaufbahnverordnung*,
- zur Änderung der Verwaltungsvorschrift *Maßnahmen bei besonderen Gefahrensituationen in Schulen*,
- zur Änderung der Verwaltungsvorschrift *Durchführung der Landesverordnung über die Gymnasiale Oberstufe (Mainzer Studienstufe)*,
- zur Ausweisung des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) auf Abiturzeugnissen*.

Der Vorstand des Elternvereins war auf verschiedenen schul- und bildungspolitischen Veranstaltungen vertreten, u.a.

- 8. Fachgespräch zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention des Bildungsministeriums *Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht* am 12.03.2018 in Mainz,
- Landeselterntag 21.04.2018, Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch: Thema *Stressgemeinschaft Schule?* mit Referent Dr. Alexander Jatzko, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik im Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern und Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig,
- Kontaktlehrerseminar des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge am 13.09.2018 in Neustadt/Weinstraße zum Thema *Flucht, Vertreibung, Kriegsgräber: Ansätze für den Unterricht*

Auch hat der Elternverein die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) umgesetzt und all seinen Mitgliedern die aktualisierte Datenschutzerklärung zukommen lassen.